

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Bezirksverband Pfalz](#)
 Straße [Bismarckstr. 17](#)
 Plz, Ort [67655, Kaiserslautern](#)
 Telefon [+49 63136470](#)
 Fax
 E-Mail vergabestelle@bv-pfalz.de
 Internet <http://www.bv-pfalz.de>
 Kontaktstelle [Referat 11 - Vergabestelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [26 - 11 - LVAV](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
- [mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
- [mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung, Hofgut Neumühle, Neumühle 1, 67728 Münchweiler a.d. Alsenz](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Die Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung in Münchweiler an der Alsenz ist eine Einrichtung des Bezirksverbands Pfalz. Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände der Neumühle 1 am Verwaltungsgebäudekomplex im Bereich der Hygieneschleuse und der Bauernhofkita.](#)

[Die Baumaßnahme findet im laufenden Betrieb der Lehr- und Versuchsanstalt Hofgut Neumühle sowie der Bauernhofkita statt, sodass die Arbeiten mit den Einrichtungen abzustimmen sind. Ein sensibles und umsichtiges Arbeiten bei den Dacharbeiten wird vorausgesetzt. Das bestehende Stallgebäude wurde mit einer Bieberschwanzdeckung, sowie in Teilbereichen mit einer Beton- und Tonziegeln eingedeckt. Die Räumlichkeiten innerhalb des Dachbereiches sind größtenteils Lagerbereich, die Dachkonstruktion des Stalls ist von den Arbeiten nicht betroffen.](#)

[Das LV gliedert sich wie folgt:](#)

[Abbrucharbeiten](#)
[Dachdeckerarbeiten](#)
[Klempnerarbeiten](#)
[Blitzschutz](#)
[Stundenlohnarbeiten](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

[Zweck der baulichen Anlage](#)

[Zweck des Auftrags](#)

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 08.09.2026 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) innerhalb von 52 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY0YE87/documents>
 können angefordert werden unter:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.07.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 14.09.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY0YE87>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 28.07.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bitte beachten Sie, dass wir gem. §13 I Nr. 1 S.1 VOB/A nur elektronische Angebote akzeptieren. Der Eröffnungstermin erfolgt somit gem. §14 I S.1 VOB/A ausschließlich in Anwesenheit von zwei Vertretern der Vergabestelle, Bieter sind nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Die Rechnungen sind ausschließlich elektronisch einzureichen. Gerne kann dies als X-Rechnung erfolgen. Die Leitwege-ID der Zentralverwaltung des Bezirksverband Pfalz lautet: 073120000000-500-46.

Alternativ ist auch eine Einreichung per Email an folgende Adresse möglich: Rechnungen@bv-pfalz.de

Als Rechnungsadresse ist anzugeben (ggf. ergänzt um die Angabe des Ansprechpartners oder der Abteilung):

Zentralverwaltung des Bezirksverbands Pfalz
Bismarckstraße 17
67655 Kaiserslautern

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Zunächst genügt als vorläufiger Nachweis der Eignung die Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung.

Kommt das Angebot in die engere Wahl werden folgende Nachweise, mit einer Frist von 6 Kalendertage nachgefordert:

- Drei Referenznachweise der letzten fünf Jahre mit mind. folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist. Sollte das Unternehmen nicht beitragspflichtig sein, wird eine entsprechende Stellungnahme dazu verlangt.

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Im Falle, dass die Beauftragung eines Nachunternehmer beabsichtigt wird, werden die Nachweise auch für diesen verlangt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

[CXP6YY0YE87](#)